

Pressemeldung vom 24. Mai 2020

Bürgerhilfe auf dem Weg zur Normalisierung Bürgerhilfe startet Reparatur Café

Bruchköbel: „Die Bürgerhilfe Bruchköbel versteht sich als große Familie. Ziel ist es, sich gegenseitig zu helfen und ein Miteinander von Alt und Jung zu realisieren. Deshalb war es besonders schmerzlich, dass wir in den letzten Wochen dieses gegenseitige Miteinander nur ganz eingeschränkt umsetzen konnten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir uns nun auf einem Weg der Normalisierung befinden“, so der Vorsitzende Joachim Rechholz.

Einige Lockerungen treten in diesen Tagen in Hessen und somit auch bei der Bürgerhilfe in Kraft. Bei allen Aktivitäten gelten natürlich die vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln. Das Büroteam war und ist unverändert zu den üblichen Bürozeiten erreichbar. Ein persönlicher Kontakt ist ab 1. Juni wieder möglich. Der Begleit- und Besuchsdienst wird ebenfalls wieder möglich sein, da einige Helfer ihre Bereitschaft signalisiert haben. Der Einkaufsdienst für alle Bruchköbeler wird bis zum 30. Juni 2020 weiterhin durchgeführt. Die Einkaufshilfe für die Mitglieder bleibt natürlich unverändert erhalten.

Erfreulich ist, dass das Reparatur Café am 20. Juni (14.00 Uhr bis 16.00 Uhr) starten wird. Allerdings ist der Start im Info-Point der Stadt Bruchköbel nur mit einem kleineren Team möglich. Weitere Informationen hierzu folgen rechtzeitig. Auch Rechtsberatungen werden telefonisch unverändert fortgeführt.

Leider kann das im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Projekt Wunsch-Großeltern noch nicht wieder fortgesetzt werden. Auch die geplanten PC-Kurse mit Unterstützung des Lichtenberg-Oberstufengymnasiums werden in den nächsten Monaten wohl eher nicht stattfinden. Dies gilt auch für die Spielrunden, Wanderungen und den Handarbeitskreis. Kontaktverbot und Abstandsregelung machen dies unmöglich.

Die Helferdankfahrt und das besonders beliebte Sommerfest sind im aktuellen Jahr ebenfalls nicht umsetzbar. Für die Helferdankfahrt wird eine Alternative im letzten Quartal des Jahres geprüft. Die Veranstaltung „Gesundes Leben“ am 1. Oktober 2020 wird vorerst nicht abgesagt und die Jahreshauptversammlung wird erst einmal auf den 29. Oktober 2020 verschoben.

„Jede Planung ist aufgrund der Corona-Krise vorläufig. Wir hoffen aber, dass diese Phase bald ganz überwunden sein wird und wir wieder alle Aktivitäten umsetzen können, auch falls sich die Normalität dann etwas anders darstellt. Und so freuen wir uns schon auf das Sommerfest 2021 und viele weitere gemeinsame Aktivitäten“, so die beiden optimistischen Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda.